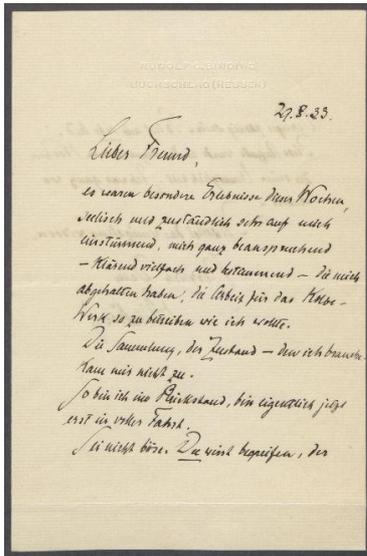


Brief von Rudolf G. Binding an Georg Kolbe



Samlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Rudolf G. Binding
Adressat*in	Georg Kolbe
Datierung	29.08.1933
Umfang	1 Brief, 1 Blatt
Erwerbung	Nachlass Georg Kolbe, übergeben von Maria von Tiesenhausen 2002
Inventarnummer	GK.48
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	1504123
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Inhaltsangabe

Binding entschuldigt sich, die Arbeit am Text für seine Kolbe-Monografie "Vom Leben der Plastik. Inhalt und Schönheit des Werkes von Georg Kolbe" noch nicht begonnen zu haben.

Transkription

29.8.33.

Lieber Freund,

es waren besondere Erlebnisse dieser Wochen, seelisch und zuständig sehr auf mich einstürmend, mich ganz beanspruchend – klärend vielfach und bestimmend – die mich abgehalten haben, die Arbeit für das Kolbe-Werk⁽¹⁾ so zu betreiben wie ich wollte.

Die Sammlung, der Zustand – den ich brauche – kam mir nicht zu.

So bin ich im Rückstand, bin eigentlich jetzt erst in voller Fahrt.

Sei nicht böse. Du wirst begreifen, der

Seite 2

Verleger zornig sein. Es tut mir sehr leid.

Diese Aufgabe wurde in den vergangenen Wochen zu einer Unmöglichkeit. Ich war ganz wo anders.

G K
M

Georg Kolbe Museum, Berlin 31.05.2024

Du sollst das wenigstens wissen.

Herzlich Dein
Binding.

Anmerkungen

(1) "Vom Leben der Plastik. Inhalt und Schönheit des Werkes von Georg Kolbe.",
hrsg. von Rudolf G. Binding, Rembrandt-Verlag, Berlin 1933
<http://d-nb.info/579204138>